

KREFELD GEMEINSAM

– für heute und die Zukunft



**ENERGIESPAR-TIPPS:
HUNDERTE EURO SPAREN**

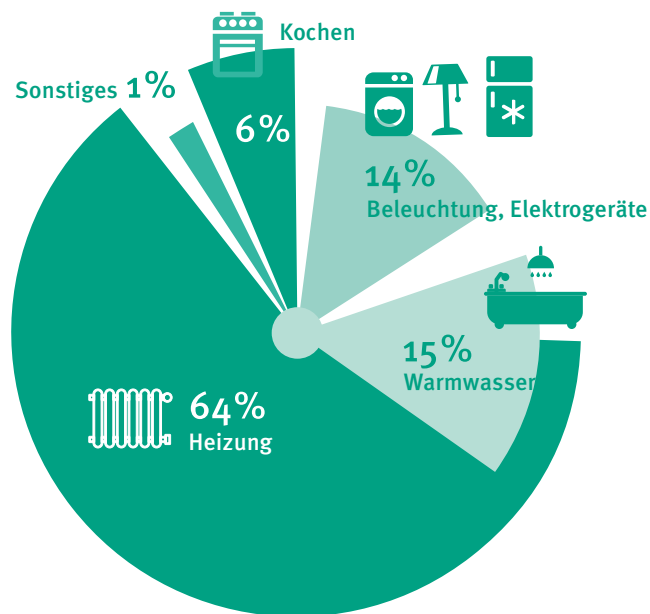
SO SPARST DU ZEITGEMÄß

Wir alle brauchen Strom, Wärme und sind auf irgendeine Art mobil. In diesem Falblatt findest du Tipps, wie du unnötige Energieverschwendungen in deinem Haushalt aufdecken kannst und durch kleinste Maßnahmen deine Verbräuche und Ausgaben senkst – und das ohne zu verzichten. Die Höhe der möglichen Einsparungen in Euro und CO₂ variieren natürlich mit deinem bisherigen Verhalten und Energiemix. Wenn du schon klimafreundlich handelst, hast du weniger Einsparpotentiale.

* Hinweis: Bei den beispielhaften Berechnungen wurde ein Durchschnittswert von 1,60 Euro pro Liter für Treibstoffe und 0,30 Euro pro Kilowattstunde Strom eingesetzt. Dieser wurde aus dem Mittelwert der letzten 10 Jahre bzw. den Steigerungen und Schwankungen der letzten drei Jahre als Trend berechnet (Stand: 2024).



Durchschnittlicher Energieverbrauch privater Haushalte



Quelle: Statistisches Bundesamt (Destatis), 2022 (ohne Mobilität und Konsum)



MOBIL SEIN – OHNE ZU VERZICHTEN*

Mit dem Rad zur Arbeit

Wenn du täglich mit dem Fahrrad statt mit dem Auto zur Arbeit fährst, sparst du bei einem Arbeitsweg von 10 km ca. 50 € an Spritkosten pro Monat.

😊 Du sparst ca. 50 € im Monat

Nimm den Bus und lass dich fahren

Probier doch einfach mal Bus oder Bahn. Während andere noch im Stau stehen, kannst du noch einen Moment entspannen. Häufig sind Fahrten mit Bus und Bahn in der Stadt auch deutlich schneller als mit dem Auto, nicht nur zu Stoßzeiten. Denn Busse haben in der Regel Vorfahrt.

Autofahren mit Köpfchen

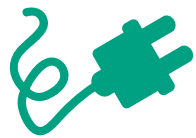
Du sparst jede Menge Sprit und Geld, wenn du vorausschauender fährst. Unnötiges Bremsen und Anfahren führen zu einem erhöhten Kraftstoffverbrauch. Schalte zudem rechtzeitig in einen höheren Gang. Auch die Klimaanlage allein kann zu einem erhöhten Spritverbrauch von 0,3 bis 1,5 Litern auf 100 Kilometer führen. Faustregel: im Stadtverkehr über das Fenster kühlen und nur auf der Autobahn die Anlage einschalten.

😊 Du sparst ca. 25 € (bei 1.000 km)

Kontrolliere regelmäßig den Reifendruck

Ein zu niedriger Reifendruck erhöht nicht nur den Verbrauch, sondern verschlechtert auch die Fahrsicherheit. Bereits bei 0,5 Bar zu wenig Druck auf dem Reifen, wird der Verbrauch um bis zu 5% erhöht. Die empfohlenen Angaben findest du meist im Türrahmen oder Tankdeckel.

😊 Du sparst ca. 5% an Spritkosten.



STROM SPAREN – OHNE ZU VERZICHTEN*

Verzichte auf Stand-by

Nutze schaltbare Steckerleisten für die Elektrogeräte!

😊 Du sparst 5 bis 10% der Gesamt-Energiekosten

Stecker ziehen

Stecker, die nicht verwendet werden (z. B. Netzteil des Smartphones) aus der Dose ziehen, sobald das Gerät aufgeladen ist.

😊 Du sparst 10% Energiekosten in dem Bereich

Ersetz die alten Lampen

Energiesparlampen verbrauchen weniger Strom bei gleicher Lichtausbeute und haben eine wesentlich längere Lebensdauer als Glühlampen. Und wenn du kein Licht brauchst oder den Raum verlässt, schalte das Licht immer aus.

😊 Du sparst 80% Energiekosten in dem Bereich

Strom verzocken an der PS5 nur im Spiel-Modus!

Deine Konsole verbraucht während des Spiels bis zu 200 Watt die Stunde! Schalte sie danach am besten richtig aus, denn auch im Ruhe-Modus frisst sie weiter Strom.



Lieber Duschen statt Baden

Eine sinnvolle Anschaffung ist ein Sparduschkopf. Er kostet etwa 20 Euro und spart bis zu 50% des Warmwasserverbrauchs bei gleichem Duschkomfort.

😊 Du sparst 50% Wasser und Energiekosten

Wasche stromsparend

Für normal verschmutzte Wäsche reichen 40° C völlig aus. Lass deine Wäsche auf dem Wäscheständer gratis trocknen.



Deckel drauf

Koche mit Deckel und verwende stets die richtige Plattengröße. Schalte zudem den Herd kurz vor Ende der Garzeit aus und nutze die Restwärme.

😊 Du sparst ca. 30% Energiekosten

Mit Wasserkocher und Mikrowelle klar im Vorteil

Wärme Wasser nie auf der Kochplatte auf und nutze zum Aufwärmen die Mikrowelle.

😊 Du sparst 50% Energiekosten



Auch ohne Vorheizen backen

Die echte Backzeit verlängert sich zwar etwas, aber du verbrauchst insgesamt längst nicht so viel Energie, wie der Backofen braucht, um auf Temperatur zu kommen. Mit der Umluft-Funktion wird es noch günstiger.

😊 Du sparst 10% Energiekosten

Richtig Kühlen

Lass warme Speisen erst auskühlen, bevor du sie in den Kühlschrank stellst. Und denk dran, den Kühlschrank regelmäßig abzutauen, denn durch eine dicke Eisschicht erhöht sich der Stromverbrauch.

😊 Du sparst 50% dieser Energiekosten

Geschirrspüler nur voll beladen anstellen

Außerdem helfen Sparprogramme wie Eco, nicht nur Strom für die teure Wassererhitzung zu sparen, sondern auch Wasser.

HEIZUNGSKOSTEN SPAREN – OHNE ZU VERZICHTEN*



Dreh die Heizung runter

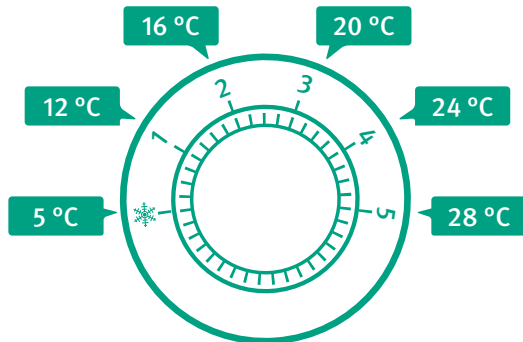
1 Grad weniger spart bereits 6 % der Gesamt-Heizkosten. Thermostate helfen, die Temperatur im Blick zu behalten. Heizkörper sollten freistehen und nicht von Möbeln oder Vorhängen bedeckt werden.

Optimale Temperatur im Wohnraum/Bad: 20 – 21 Grad und im Schlafraum/Flur: 18 Grad

 Du sparst je nach aktuellem Heizverhalten ca. 150 bis 300 € im Jahr (Mehrpersonenhaushalt)

Auf die Einstellung achten:

Die Zahlen auf dem Einstellkopf zeigen relativ genau, wie warm es im Zimmer werden soll:



Sternchen-Symbol: 5 °C (Frostschutz), Stufe 1: 12 °C, Stufe 2: 16 °C, Stufe 3: 20 °C, Stufe 4: 24 °C, Stufe 5: 28 °C.



Entlüfte deine Heizung

Wird dein Heizkörper im oberen Bereich nicht richtig warm oder sind Gluckergeräusche zu hören, solltest du ihn entlüften. Schalte vorher die Heizung möglichst aus. Öffne mit dem Entlüftungsschlüssel langsam das Heizkörperventil, aber nicht komplett. Meist reicht schon eine halbe Drehung oder weniger und es beginnt zu zischen. Achtung: Die entweichende Luft kann heiß sein, halte ausreichend Abstand. Schließe das Ventil wieder, sobald keine Luft mehr entweicht.



Werde zum Stoßlüfter

Es ist viel günstiger und effektiver, die Fenster kurz komplett zu öffnen, statt sie dauerhaft gekippt zu lassen. Stelle während des Lüftens die Heizung kurz aus, so kühlen Räume nicht aus und die Heizung muss nicht dauernd gegen die kalte Luft ankämpfen.

Dichte deine Türen ab

Zieht es dich Haus- und Wohnungseingangstüren? Zugluftstopper für wenige Euro helfen die kalte Luft draußen zulassen. Auch vorhandene Decken lassen sich schnell umfunktionieren. Ein dicker Vorhang an der Eingangstür macht die Kälteschleuse ebenfalls dicht.

Tür zu – kleiner Tipp mit großer Wirkung!

Bis zu 5 % Heizkosten kannst du vermeiden, indem du die Türen zwischen den Räumen schließt. Auch Türen zum Flur, Keller und Dachboden sollten immer geschlossen bleiben.

 Du sparst ca. 100 € im Jahr (Mehrpersonenhaushalt)

NOTIZEN



STADT KREFELD

KREATIV – INNOVATIV – WELTOFFEN

Stadt Krefeld
Stabsstelle Klimaschutz und Nachhaltigkeit
Von-der-Leyen-Platz 1
47798 Krefeld

klimaschutz-nachhaltigkeit@krefeld.de

www.krefeld.de/klimaschutz